

Recensions-Exemplare.

[49189.]

Mannigfache Weiterungen veranlassen uns zu der Erklärung, Recensions-Exemplare von Novitäten, bei deren Uebersendung die Bedingung der Rückgabe im Falle der Nichtbesprechung gestellt wird, ferner nicht mehr annehmen zu können.

Firmen, welche den Redactionen unserer Journale, wie wir selbst das andern Verlagshandlungen resp. Redactionen gegenüber ausnahmslos stets thun, ihre Novitäten also nicht bedingungslos überreichen wollen, bitten wir deshalb, von der Uebersendung überhaupt Abstand zu nehmen.

Es ist etwas anderes, dass wir gern bemüht sein werden, soweit als thunlich alle uns zugehenden einschlagenden Novitäten je nach ihrer Wichtigkeit mehr oder minder eingehend von unseren Journalen besprechen zu lassen; nur die Verpflichtung dazu, beziehungsweise die Verpflichtung zur Recension unverlangt erhaltener Recensions-Exemplare müssen wir auf Grund der gegenwärtigen Erklärung für die Zukunft ablehnen.

Berlin S. W., Zimmerstr. 91,
December 1874.

Wiegandt, Hempel & Parey,
Verlagsbuchhandlung für Landwirthschaft,
Gartenbau u. Forstwesen.

Einbanddecken

zu
Engineering.
Deutsche Ausgabe.

1874. I. u. II. Bd.

[49190.]

Die 2 Bände sind in 2 Decken zu binden und kostet eine Decke 24 Ngr. ord. mit 1/4 Rabatt gegen baar. Für den Jahrgang 1875 dieser Zeitschrift, unter dem geänderten Titel: „Stummer's Ingenieur“, sind eben solche Einbanddecken mit der ganz gleichen Ausstattung in Vorbereitung.

Gefällige Bestellungen bitten wir uns durch unseren Commissionär, Wallishausser'sche Buchhandlung, Herrn Joseph Klemm, in Wien zugehen lassen zu wollen.

Wien, 8. December 1874.

W. Schläpfs & Co.,
Buchbinderei u. Verlagshandlung.

— Für katholische Handlungen! —

[49191.]

Zu den in meinem Verlage erschienenen

Altartafeln

liefere ich stilgerechte, sehr elegante, geschnitzte Rahmen aus Nussbaumholz zum Preise von 12—18 Mark netto baar. Ich bitte höflich, dieselben den Käufern meiner Altartafeln zu empfehlen.

Paderborn.

Ferdinand Schöningh.

[49192.] Wir ersuchen die Herren Verleger von

Geschichtsbildern,

die sich zur Anschauung für Schulen eignen, uns die Titel oder 1 Expl. à cond. übersenden zu wollen.

Ergebenst

Gera, December 1874.

P. Strebel's Sort.-Buchhdlg.

Inserate für stenogr. Literatur

[49193.] finden grosse Verbreitung in der in unserem Verlage in Aufl. von 1000 Expl. erscheinenden Zeitschrift „Der Kammerstenograf“, Organ der k. k. Prüfungs-Commission für Lehrer der Stenografie in Wien. — Ganze Seite: 10 Thlr., 1/2 Seite 5 Thlr., 1/4 Seite 2 1/2 Thlr. Baar mit 20% Rabatt.

Bermann & Altmann in Wien.

[49194.] Die Firma Thiele & Freeje hier kann noch immer nicht mit ihrem „Hausfreund“ zum Schluss kommen; zur Widerlegung ihrer Behauptung diene nur, daß mein „Freund“ Otto Moser mich erst auf die Existenz jenes Kalenders aufmerksam machte, als mein „Leipziger Hausfreund“, incl. Titel fix und fertig ausgedruckt und eine Aenderung — deren Nothwendigkeit mir durchaus nicht geboten erschien — unmöglich war; von jener, mir angeblich im Juli gemachten unverlangten Sendung hatte ich bis dahin durchaus keine Kenntniß — derartige Literatur pflege ich nicht zu berücksichtigen — und kam mir dieser Kalender erst bei jener Gelegenheit in die Hand.

Im Uebrigen habe ich gegen die Herren Thiele & Freeje, da dieselben sich nicht scheuten, in den hiesigen Localblättern die Correctheit meiner Geschäftsprinzipien in verletzender Weise einer Kritik zu unterziehen, Strafantrag gestellt, welcher allerdings das „letzte Wort“ in dieser Angelegenheit behalten dürfte.

C. S. Reclam sen. in Leipzig.

Nichts unverlangt!

[49195.]

Ich sehe mich veranlaßt, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß ich alle unverlangten Zusendungen in Zukunft mit Portoberechnung remittiren werde.

Ofen, 10. December 1874.

Bernhard Nagel.

[49196.] **J. Deubner** in Riga sucht Special-Werke über Gewinnung und Reinigung des Kolophoniums und Terpentin's und bittet die resp. Herren Verleger solcher Werke um baldgef. Einsendung der Titel und Preis-Angabe.

Stellegesuch.

[49197.]

Ein junger Jurist, Dr. juris, der sich schriftstellerisch schon mehrfach versucht hat, wünscht in die Redaction einer belletristischen oder literarwissenschaftlichen Zeitung einzutreten oder Feuilleton (auch Theater- und Bücherkritik) einer politischen Zeitung liberaler Richtung zu übernehmen. Suchender besitzt außerdem Kenntnisse im Englischen und Französischen, schreibt eine gute Handschrift und würde, zumal er auch mit der musikalischen Literatur vertraut ist, eventuell auch Stellung in einer Verlagsbuch- oder Musikalienhandlung annehmen. Beste Empfehlungen. Antritt vom 1. Januar 1875 ab jederzeit. Offerten sub Dr. A. S. befördert die Exped. d. Bl., welche auch directe Correspondenz vermittelt.

Buchhändler-Strazzen,

[49198.] Auslieferungs- u. Cassabücher, geb. u. in losen Blättern, in den bewährtesten Sorten und handlichsten Formaten (auch für Markrechn.) bringt in empfehlende Erinnerung

Robert Hoffmann in Leipzig.

[49199.]

Clichés

offerire ich in vorzüglicher Ausführung den Quadratcentimeter in Bleiabguß für 1 Ngr. in Galvano für 1 1/2 Ngr.

Bei Bestellungen von über 30 fl netto gewähre ich 20% Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 fl 10 Ngr., gegen baar für 1 fl , bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 fl erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig.

Georg Wigand.

[49200.] Englisches Sortiment u. Antiquaria liefert billigst

F. Wohlauer

in London E., 2 Cawley Road,
South Hackney.

Clichés

[49201.] von und nach England besorgt und kauft unter günstigen Bedingungen

F. Wohlauer

in London E., 2 Cawley Road,
South Hackney.

[49202.] Die

Straßburger Zeitung,

das einzige Blatt in Elsaß-Lothringen, welches 12mal wöchentlich erscheint, empfiehlt sich den Herren Verlegern als wirksames Publicationsmittel.

Preis 30 Pf. p. Petitzeile bei angemessenem Rabatt.

[49203.] Für das

„Potsdamer Tageblatt“,

die gelesenste Zeitung in Potsdam, werden Inserate, à 3gespaltene Petitzeile 1 Sgr. mit 20% Rabatt, und Recensionsexemplare neuer Erscheinungen entgegengenommen von dem Verleger d. Bl.

J. G. Graefe in Potsdam.

Für Verleger.

[49204.]

Ein- und zweifarbiges Umschlag-papier

halten wir in den gangbarsten Formaten und Farben vorräthig.

Muster stehen gratis u. franco zu Diensten.

Carl Schleicher & Schüll
in Düren, Rheinpreußen.

Dringend wiederholt.

[49205.]

Keine unverlangten Zusendungen! Alles Unverlangte geht mit Portoberechnung zurück!

Schulze'sche Buchhandlung
in Oldenburg.

Billigste Bezugsquelle

[49206.]

von

Lehrmitteln jeder Art.

Katalog und Specialverzeichnisse gratis.

Bensheim, Bergstrasse.

Lehrmittelanstalt Ehrhard & Co.